

SIC invent

smop

powered by **swissmeda**



SIC invent und smop – innovative 3D-Planungssoftware
webbasiert, leistungsstark und kosteneffizient

Guided Surgery – Gemeinsam mit SIC invent und Swissmeda in die Zukunft gehen!

Die softwarebasierte Planung hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen, nicht zuletzt, weil Patienten immer höhere Erwartungen an die implantologischen Behandlungsergebnisse stellen. Zusätzlich wird eine möglichst kurze Behandlungszeit bei geringem Operationstrauma gewünscht. Geplante Implantatpositionen können durch navigierte Implantation sicherer erreicht werden. Insbesondere bei komplexen chirurgisch-prothetischen Fällen ist ein geplantes Ergebnis durch navigierte, geführte Chirurgie zuverlässiger umsetzbar.

Die softwarebasierte Planung ermöglicht es, allfällige Schwierigkeiten, die beim ungeplanten chirurgischen Eingriff auftreten könnten, bereits im Vorfeld zu erkennen und so dem Patienten alternative Lösungswege aufzuzeigen. Als behandelnder Implantologe haben Sie damit die Möglichkeit, dem Patienten den individuellen Behandlungsplan am Computer zu demonstrieren. Sie können den chirurgischen Eingriff

präzise erklären und den Patienten optimal vorbereiten. SIC invent hat in den vergangenen Jahren viel Entwicklungsarbeit für ein modernes Implantatssystem geleistet und stellt heute dem behandelnden Implantologen eine auf seine Bedürfnisse abgestimmte Chirurkieskette zur Verfügung. Aufgrund der ausserordentlichen Effizienz des Systems fallen kaum Erstinvestitionen an.

Mit der gleichen Philosophie hat Swissmeda die smop-Software entwickelt. Dem behandelnden Implantologen wird Zugang zur navigierten Chirurgie einfach ermöglicht, ohne grosse Erstinvestitionen und ohne mühevollen Schulungsaufwand.

Vorteile von smop für den behandelnden Implantologen:

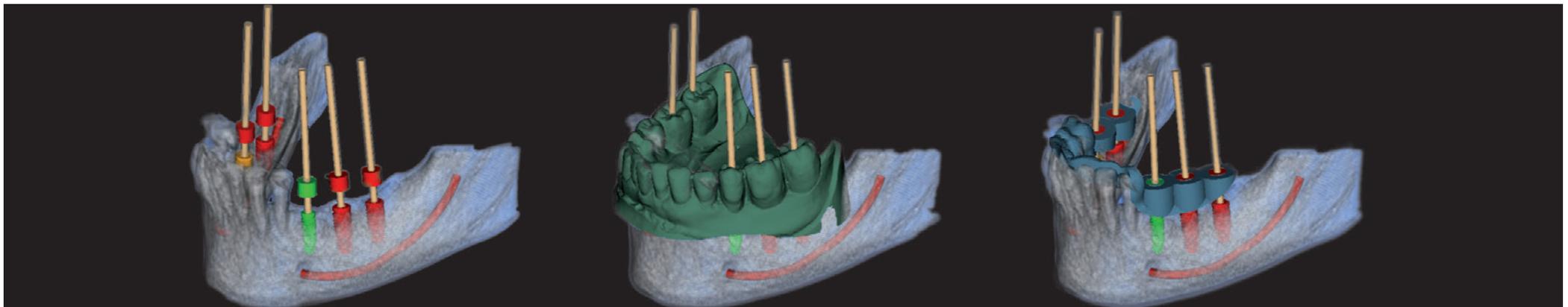
Niedrige Kosten: Im Vergleich zu vielen anderen Produkten können Sie als Behandler auf die Anschaffung teurer Software verzichten. Sie bezahlen die Software dann, wenn Sie diese in An-

spruch nehmen (Pay-per-use). Als „Vielnutzer“ lohnt sich dennoch die Anschaffung der Software zu einem günstigen Preis – auch das kann Swissmeda anbieten!

Konzentration auf das Wesentliche: Die Übernahme der gesamten Dienstleistungskette durch Swissmeda ermöglicht es Ihnen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und zeitintensive planerische Tätigkeiten Swissmeda anzuvertrauen. Die Implantatplanung wird mit Ihnen abgestimmt und zur Weiterverarbeitung frei gegeben. Auch hierbei werden Sie durch Mitarbeiter von Swissmeda unterstützt.

Keine Scanschablone: Im Vergleich zu anderen Planungssystemen können Sie auf die Fertigung einer teuren Scanschablone/Referenzschablone verzichten. Dies verkürzt den Prozess und macht ihn bedeutend günstiger.

Höchste Passgenauigkeit: Aufgrund der Anwendung eines technologisch neuen, innovativen Schablonen-



konzeptes überzeugen die gefertigten Bohrschablonen durch höchste Passgenauigkeit bei zahngetragener Anwendung. Auch schleimhautgetragene Schablonen lassen sich nach diesem Konzept konstruieren und verwenden. Der gesamte Planungsprozess erfolgt internetbasiert. Der Versand von Daten-CDs wird vermieden. Dadurch verkürzt sich die Bearbeitungszeit auf wenige Tage (Regelsatz: 5 Werktage).

Einfache Softwarehandhabung: Die anwenderfreundliche Bedienbarkeit der Software reduziert die Schulungsdauer, fördert die Nutzung der Software als Planungstool für chirurgische Eingriffe und führte bisher zu einer sehr hohen Kundenakzeptanz. Bei Bedarf können Sie alle Schritte mit der Software selbst vornehmen. So planen und dokumentieren Sie Ihren chirurgische Eingriff selbst mit der höchst möglichen Sicherheit für den Patienten.

Datensicherheit: Die Datensicherheit ist jederzeit gewährleistet. Die Datenübermittlung erfolgt mittels einer binären Kodierung.

Kurze Lieferzeiten: Der dezentrale Druckservice von Swissmeda garantiert kurze Lieferzeiten.

Preiswerte Schablonen: Trotz Übernahme der gesamten Dienstleistungskette durch Swissmeda bei grösster Sicherheit in der Planungs- und Durchführungsphase profitieren Sie von einem niedrigen Gesamtpreis.

Dienstleistungspaket von Swissmeda:

- Installation der Planungssoftware auf einem Computer des behandelnden Implantologen (Fernwartung)
- Unterstützung beim Upload der DICOM-Daten (Fernwartung)
- Erstellen, Einlesen und Ausrichten der Oberflächenscans des zur Verfügung gestellten Modells und Wax-ups
- Erstellen eines Vorschlags für die Implantatplanung
- Konstruktion der entsprechenden Bohrschablone
- Druck und Versand der Bohrschablone

Adressen von Swissmeda:

Email: service@swissmeda.com

Telefon: +41 43 818 2515

Fax: +41 43 818 2517

Skype: swissmeda

Leistungszentrum EU und international:

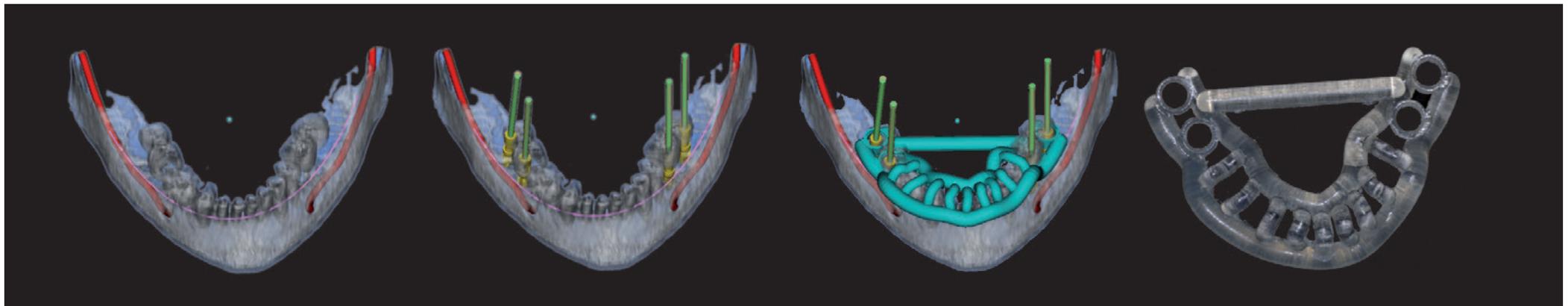
Swissmeda Service Center

Ulf Neveling, Forellenweg 13, 27211 Bassum

Leistungszentrum Schweiz:

Swissmeda AG

Dr. Jörg Danzberg, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich



Ablauf der Erstellung einer Bohrschablone für „Guided Surgery“ mit smop von Swissmeda

Rundum-sorglos-Paket



1 DICOM Daten erstellen

1 Der Kiefer des Patienten wird mittels Computertomographie (CT) gescannt und die DICOM-Daten daraus generiert. Der behandelnde Implantologe erhält die DICOM-Daten (Daten-CD oder Daten-File).



2 Installation Software

2 Zusammen mit einem Mitarbeiter von Swissmeda wird die Software beim behandelnden Implantologen installiert (Fernwartung).



3 Diagnostik und Vorplanung

3 Mit Unterstützung liest der Behandler nun die radiologischen Daten (DICOM-Daten) in die Software ein und erzeugt den Planungsfall. Er diagnostiziert und entscheidet zusammen mit dem Patienten, ob implantiert werden soll.

Der Implantologe übergibt den Auftrag zur Erstellung des Wax-up und Modells an seinen Zahntechniker. Ein Wax-up ist nicht zwingend Voraussetzung für die Erstellung einer Bohrschablone, erleichtert aber die Berücksichtigung der geplanten prothetischen Versorgung. Das Modell stellt die Grundlage der Schablonenkonstruktion dar, auf das Modell kann nicht verzichtet werden, wenn eine Bohrschablone angefertigt werden soll.

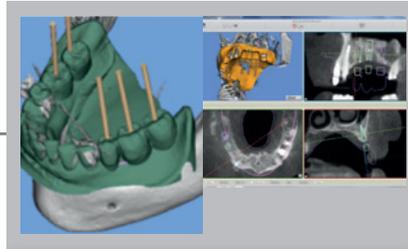
- A) Wax-up verschicken und durch smop einscannen lassen
- B) Wax-up einscannen durch Zahntechniker
- C) Ohne Wax-up



4 Wax-up und Modell einscannen

4 A) Verfügt der Zahntechniker über einen eigenen Oberflächen-Scanner (geeignet sind alle gängigen Scanner, welche STL-Daten erzeugen können, z.B. Scanner von Imetric, DentalWings, 3Shape, etc.) liest der Zahntechniker das Modell ein und übermittelt die Daten an Swissmeda.

B) Verfügt der Zahntechniker nicht über einen Scanner, schickt er das Modell an ein Service-Center von Swissmeda, welches die Daten einscannet.



5 Planungsvorschlag erstellen

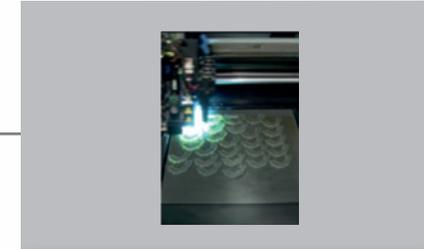
5 Swissmeda unterstützt den behandelnden Implantologen bei der Erstellung der Implantatplanung.

Freigabe der Implantatplanung durch den behandelnden Implantologen.



6 Schablone designen

6 Mitarbeiter von Swissmeda konstruieren die Bohrschablone virtuell. Der behandelnde Implantologe überprüft die Konstruktion der Bohrschablone in seinem Planungsprogramm und gibt diese zum Druck frei.



7 Schablone drucken/schicken

7 Die Schablone wird auf einem 3D Drucker gedruckt und per Post versandt. Das auf Acrylaten basierte Material (MED610, Firma Objet) ist zertifiziert für den kurzzeitigen Verbleib im Mund.

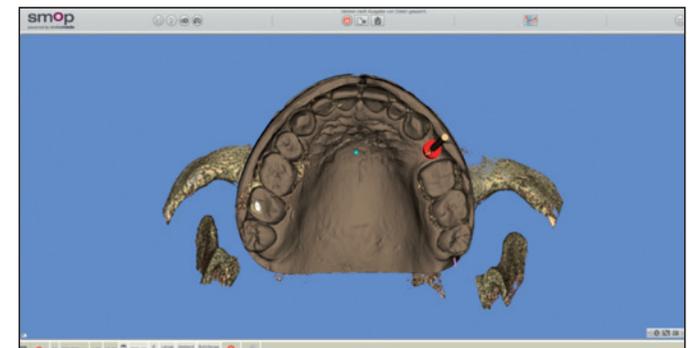
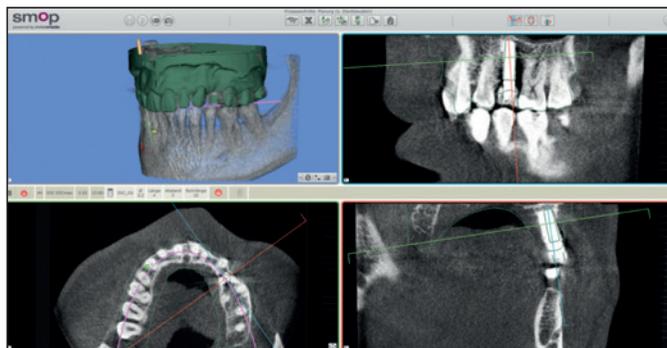
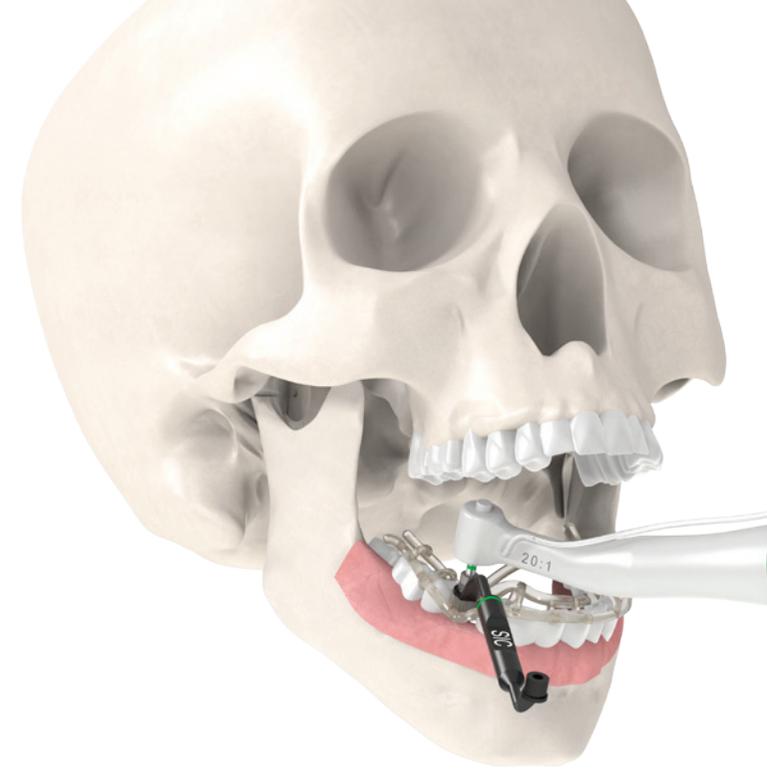
8 Der behandelnde Implantologe erhält die Rechnung von Swissmeda.

SIC Guided Surgery

Die 3D-Diagnostik in Verbindung mit prothetisch orientiertem «Backwards Planning» erhöht die Sicherheit zur Festlegung der optimalen Zahnposition. Das SIC Guided Surgery ist ein softwareunabhängiges Chirurgie-System zur schienengeführten, navigierten Implantatinsertion. Wesentliche Kennzeichen sind Kompaktheit, Effizienz und Ergonomie des Instrumentariums.

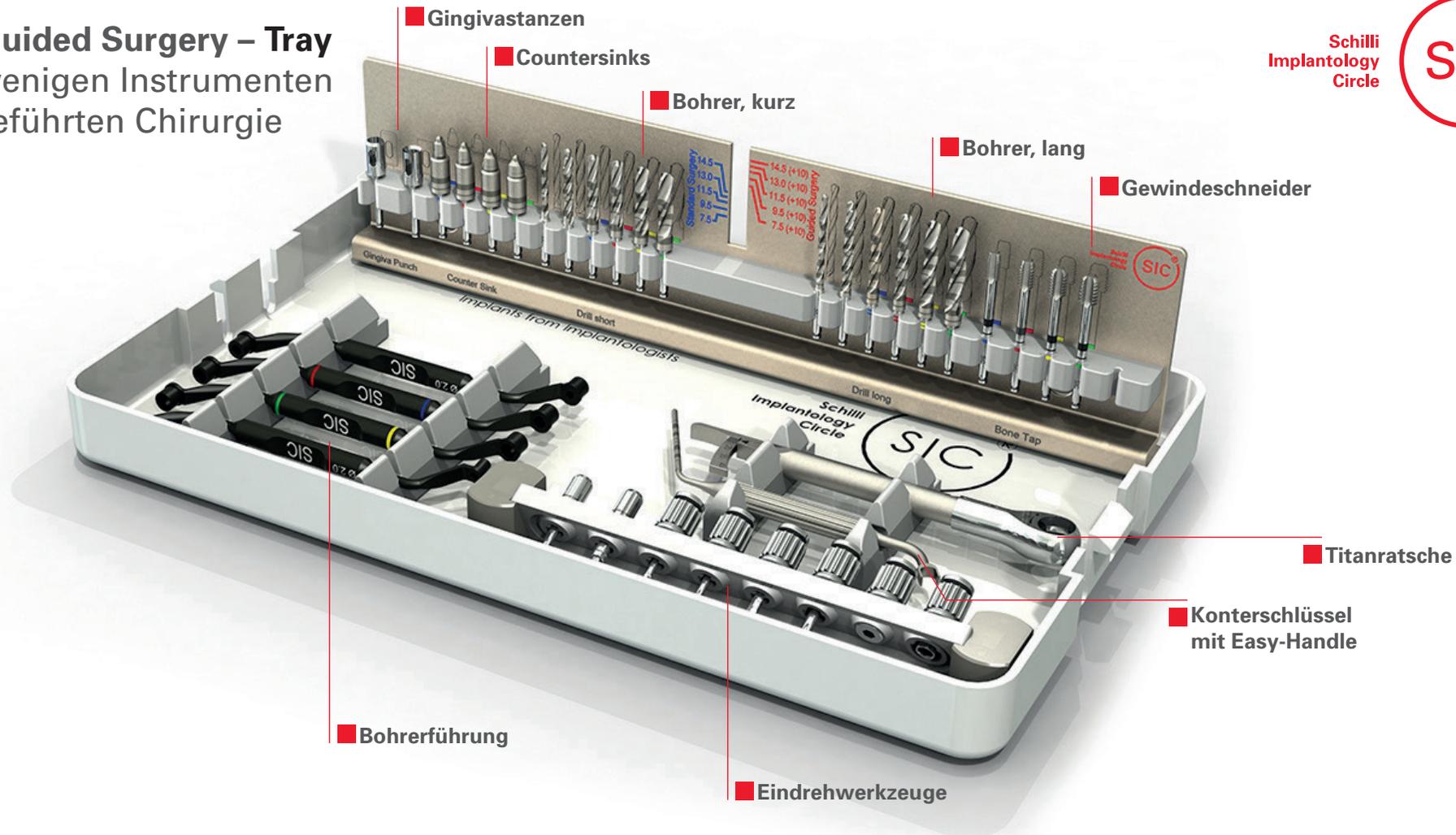
Maximale Flexibilität durch die offene Anbindung an gängige Planungstools, Variabilität durch die Möglichkeit der laborseitigen oder industriellen Herstellung der Führungsschienen, chirurgische Freiheit bei höchster Funktionalität und Präzision standen bei der Konzeption und Entwicklung des Systems im Vordergrund.

- Softwareunabhängiges, offenes Instrumentenset
- Implementiert in die Planungssoftware smop powered by Swissmeda und vieler anderer Planungssysteme
- Herstellung der Schablonen über dezentralen Druckservice von Swissmeda
- Einfach und effizient durch gewohnt wenige Instrumente
- Grösstmögliche Flexibilität für den Operateur (keine fixen Bohrerstopps)
- Führung der Implantatinsertion über die Guideschablone
- Masterhülse Ø 5,2 mm für die Standardindikation
- Masterhülse Ø 3,1 mm für laterale und untere Schneidezähne



SIC Guided Surgery – Tray

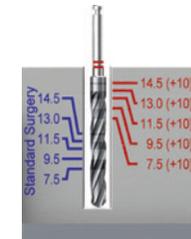
Mit wenigen Instrumenten zur geführten Chirurgie



■ **Titanratsche** und Eindrehwerkzeuge für alle manuellen und maschinellen Operationen



■ **Zwei Masterhülsen:** Ø 5,2 mm und Ø 3,1 mm (diese werden für die Schablonen von Swissmeda nicht benötigt)



■ **Bohrermesslehre** zur zuverlässigen Kontrolle der Tiefenmarkierungen

SIC invent Produkte Guided Surgery

	933110	SIC Chirurgie-Kassette, Guided Surgery, bestückt		935563	SIC GS Gewindeschneider Ø 3,4 mm
	937154	SIC GS Gingivastanze Ø 4,2 mm		935564	SIC GS Gewindeschneider Ø 4,0 mm
	937155	SIC GS Gingivastanze Ø 5,2 mm		935569	SIC GS Gewindeschneider Ø 4,5 mm
	935550	SIC GS Countersink Ø 3,4 mm		935565	SIC GS Gewindeschneider Ø 5,0 mm
	935551	SIC GS Countersink Ø 4,0 mm		935580	SIC GS Bohrerführung Ø 2,0 mm, für Hülse Ø 3,10 mm und Gewindeschneider für Hülse Ø 5,2 mm
	935566	SIC GS Countersink Ø 4,5 mm		935581	SIC GS Bohrerführung Ø 2,0 mm und Ø 2,8 mm, für Hülse Ø 5,2 mm
	935552	SIC GS Countersink Ø 5,0 mm		935582	SIC GS Bohrerführung Ø 3,10 mm und Ø 3,25 mm, für Hülse Ø 5,2 mm
	935553	SIC GS Pilotbohrer Ø 2,0 mm		935583	SIC GS Bohrerführung Ø 3,75 mm und Ø 4,25 mm, für Hülse Ø 5,2 mm
	935555	SIC GS Erweiterungsbohrer Ø 2,8 mm		937115	SIC GS Eindreheinstrument, Winkelstück
	935556	SIC GS Erweiterungsbohrer Ø 3,10 mm		937114	SIC GS Eindreheinstrument, Winkelstück, lang
	935557	SIC GS Erweiterungsbohrer Ø 3,25 mm		935590	SIC GS Hülse Ø 3,1 mm
	935567	SIC GS Erweiterungsbohrer Ø 3,75 mm		935591	SIC GS Hülse Ø 5,2 mm
	935558	SIC GS Erweiterungsbohrer Ø 4,25 mm		935592	SIC GS Fixierungspfosten, für Hülse Ø 5,2 mm
	935554	SIC GS Pilotbohrer Ø 2,0 mm, lang			
	935559	SIC GS Erweiterungsbohrer Ø 2,8 mm, lang			
	935560	SIC GS Erweiterungsbohrer Ø 3,10 mm, lang			
	935561	SIC GS Erweiterungsbohrer Ø 3,25 mm, lang			
	935568	SIC GS Erweiterungsbohrer Ø 3,75 mm, lang			
	935562	SIC GS Erweiterungsbohrer Ø 4,25 mm, lang			

SIC invent AG
Birmannsgasse 3
CH-4055 Basel
Tel.: +41 (0)61 260 24 60
Fax.: +41 (0)61 261 39 68
contact.switzerland@sic-invent.com

SIC invent Deutschland GmbH
Bühlstrasse 21
D-37073 Göttingen
Tel.: 0800 742 468368
Fax.: 0800 74 232938
contact.germany@sic-invent.com

SIC invent Austria GmbH
Kohlmarkt 7/Stg. 2/58
A-1010 Wien
Tel.: +43 (0)1 533 70 60
Fax.: +43 (0)1 533 70 60 50
contact.austria@sic-invent.com

SIC invent Asia Pacific Inc.
6F, Hyojin Bldg., 1540-5 Seocho-dong,
Seocho-gu, Seoul, 137-070, Korea (ROK)
Tel.: +82 2 585 9700
Fax.: +82 2 584 4411
contact.korea@sic-invent.com

